

Sarah Klare Kreis Gütersloh, Klimaschutzmanagerin



LEITLINIEN FÜR DIE NACHHALTIGE PLANUNG VON GEWERBEGEBIETEN IM KREIS GÜTERSLOH

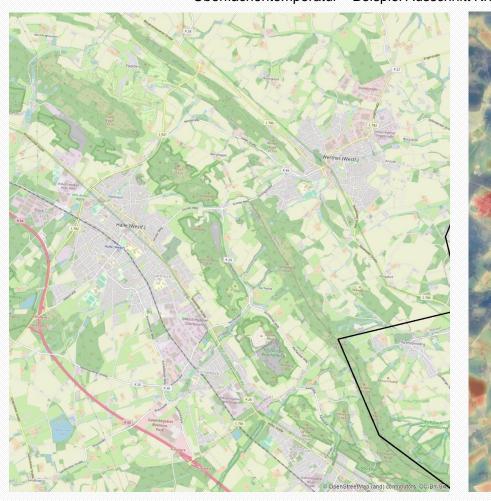
Anlass

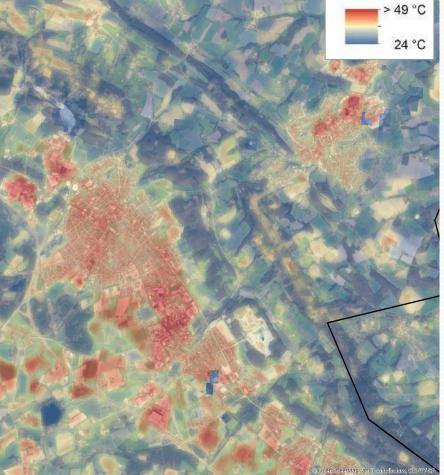
- Übergeordnete Vorgaben (Bund, Land) sind umzusetzen
 - Nachhaltigkeitsstrategie: bis 2030 Neuinanspruchnahme auf 30ha pro Tag senken
- Immer mehr Flächenversiegelung in Deutschland
 - Insbesondere in Gewerbegebieten auch wenig Biodiversität
- Bereich Wirtschaft hat mit 51% den höchsten Anteil an Treibhausgasemissionen und 48% des Energieverbrauchs
 - Hoher Energiebedarf der Gebäude (Produktionsprozesse, Heizung, Beleuchtung)
 - Fahrten (Lieferverkehr, Kunden, Mitarbeiter:innen)



Thermische Belastung

Oberflächentemperatur – Beispiel Ausschnitt Kreis Gütersloh (18. Juni 2021 11 Uhr)







Ziele der Leitlinien

- Sollen als Planungsempfehlungen dienen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen
- strategische, übergeordnete Rahmenbedingungen zur klimagerechten Stadtentwicklung
- Frühzeitige Berücksichtigung von Klimaschutz-, Klimaanpassungsund Biodiversitäts-aspekten bei der Planung neuer Gewerbegebiete
- Bessere Durchsetzungsmöglichkeiten des Klimaschutzes, der Klimaanpassung und des Schutzes der Biodiversität in planerischen Entscheidungsprozessen



3 Säulen der Nachhaltigkeit

Ökonomische Betrachtung

Gewerbegebiete besitzen eine wirtschaftliche Bedeutung für Kommunen Klimatische und ökologische Betrachtung

Vor dem Hintergrund des Klimawandels, der Klimafolgenanpassung und des Verlustes der Biodiversität unerlässlich

Soziale Betrachtung

Gewerbegebiete haben als Arbeitsplatz einen Einfluss auf die Lebensbedingungen von Menschen



Schwerpunkte der Leitlinien

Leitlinien verteilen sich auf 3 Schwerpunkte:



Klimaschutz

Handlungsfelder:

- Energie/Energieeffizienz
- Mobilität
- Gebäude



Klimaanpassung

Handlungsfelder:

- Boden, Wasser, Klima/Luft
- Menschen
- Gebäude



Schutz und Förderung der Biodiversität

Handlungsfelder:

- Tiere & Pflanzen
- Lebensräume

Entfaltung von Synergien (auch hinsichtlich ökonomischer und sozialer Kriterien)



Klimaschutz Handlungsfeld - Mobilität

Leitlinie 1: Etablierung einer nachhaltigen und klimaschonenden Mobilität

z.B. Anlage von attraktiven Fuß-/Radwegen



z.B. Förderung der E-Mobilität





<u>Klimaschutz</u> Handlungsfeld – Energie / Energieeffizienz

Leitlinie 2: Potenziale zum Einsatz und zur Nutzung erneuerbarer Energien werden ausgeschöpft

z.B. Photovoltaik auf Dachflächen



Klimaschutz Handlungsfeld – Energie / Energieeffizienz

Leitlinie 3: Minimierung des Energieverbrauches

z.B. Verwendung ökologischer Materialien



z.B. Energieeffiziente Beleuchtung





Klimaanpassung Handlungsfeld - Boden, Wasser, Klima/Luft

Leitlinie 4: Erhalt und Schaffung relevanter Bereiche für das Kleinklima

z.B. Verringerung von Versieglung



z.B. Anlage von (offenen) Wasserflächen





Klimaanpassung Handlungsfeld - Boden, Wasser, Klima/Luft

Leitlinie 5: Begrünung des Standortes

z.B. Anlage/Erhalt von Gehölzen



z.B. Dach-/Fassadenbegrünung





Klimaanpassung Handlungsfeld - Gebäude

Leitlinie 6: Senkung des Hochwasserrisikos

z.B. Versickerungsmöglichkeiten schaffen







Klimaanpassung Handlungsfeld - Gebäude

Leitlinie 7: Schutz der Gebäude vor den negativen Auswirkungen des Klimawandels

z.B. Bauformen und Gebäudeausrichtung



z.B. Farben mit hoher Rückstrahlung





<u>Biodiversität</u> Handlungsfeld - Tiere & Pflanzen

Leitlinie 8: Artensterben verhindern und regionale Artenvielfalt erhöhen

Artenreiche Bepflanzung



Insektenfreundliche Beleuchtung





<u>Biodiversität</u> Handlungsfeld - Tiere & Pflanzen

Leitlinie 9: Schaffung und Optimierung von Lebensräumen

z.B. Naturnahe Ausgestaltung von Flächen



z.B. Steigerung der Strukturvielfalt





Querschnittsthemen Handlungsfeld - Flächenverbrauch

Leitlinie 10: Minimierung des Flächenverbrauchs

z.B. Parkdecks



z.B. Geschossigkeit von Gebäuden





Ausblick

- Leitlinien sind nicht final und müssen stetig angepasst werden
- Beziehen sich aktuell auf die rechtlich möglichen Rahmenbedingungen
- Soll in den Kommunen vorgestellt und weiterentwickelt wird



Bei Bedarf melden Sie sich gerne!

Kontakt

Sarah Klare Klimaschutzmanagerin Tel. +49 5241 85-2710

E-Mail s.klare@kreis-guetersloh.de



Quellen

Abbildungen:

- https://pixabay.com/de/photos/solarenergie-solarplatten-862602/
- https://www.pigsels.com/de/public-domain-photo-ozybp
- https://pixabay.com/de/photos/radweg-radfahren-fahrrad-fahrradweg-3881171/
- https://pixabay.com/de/photos/elektroauto-elektromobilit%c3%a4t-7001194/
- https://pixabay.com/de/photos/rasensteine-rasengitter-pflaster-3311513/
- https://pixabay.com/de/photos/geb%c3%a4ude-see-teich-architektur-5548167/
- https://abes-online.com/publikationen/fachbeitrag/zukunftsfaehige-gewerbegebiete/
- https://www.gabot.de/ansicht/zinco-deutschlands-groesstes-gruendach-413586.html
- https://gruenstattgrau.at/experten/stc-development-gmbh/
- https://pixabay.com/de/photos/wildblume-artenvielfalt-wiese-natur-5215757/
- https://pixabay.com/de/photos/stra%C3%9Fenlampe-nacht-herbst-nebel-234656/
- https://www.mpipz.mpg.de/biodiversum
- https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Steinhaufen, Altusried panoramio.jpg
- https://www.german-architects.com/ja/projects/view/gewerbehalle-rigistrasse
- https://twitter.com/cdunrw_de/status/1369655639136407556
- http://www.suedwind-institut.de
- https://www.bezreg-detmold.nrw.de
- Bundesverband GebäudeGrün, Berlin
- https://pixabay.com/de/photos/alternative-blau-zelle-sauber-%c3%b6ko-21581/
- https://pixabay.com/de/photos/beton-grau-mauer-grunge-betonwand-1646788/